

Communiqué de presse du 1 décembre 2019

Diddeleng und Houwald behaupten sich an der Spitze und ein Remis zwischen den Verfolgern Berbuerg und Hueschtert-Folscht

Berbuerg - Hueschtert-Folscht 5-5

Berbuerg trat vor zahlreichen Zuschauern gegen Hueschtert-Folscht der Reihe nach mit Mirko Habel, Michael Schwarz, Luc Michely und Ronny Zeimes an. Der Gast spielte mit Amin Miralmasi an 1, Olivier Joannès an 2, Tim Janssens an 3 und Maël Van Dessel an 4. Habel brachte sein Team mit einem 3-0 Erfolg über Joannès in Führung, doch Miralmasi wusste mit dem gleichen Ergebnis gegen Schwarz auszugleichen. Michely konnte in einer guten Partie gegen den jungen Van Dessel überzeugen und siegte am Ende mit 3-0 in den Sätzen. Zeimes verlor anschließend mit 1-3 gegen Janssens. Beim Stand von 2-2 konnte Berbuerg sich einen Vorsprung herauspielen, denn Habel besiegte Miralmasi mit dem knapp möglichsten Ergebnis von 12:10 im Entscheidungssatz und Schwarz war mit einem 3-1 Sieg gegen Joannès erfolgreich. Der Gast wusste jedoch auszugleichen, nachdem Michely nichts gegen Janssens aufzuweisen hatte und Zeimes in 4 Sätzen gegen das Nachwuchstalent Van Dessel verlor. Beim Stand von 4-4 gewannen Habel/Schwarz im Doppel mit 3-1 gegen Joannès/Van Dessel und Zeimes/Michely verloren mit dem gleichen Ergebnis gegen Miralmasi/Janssens. Am Ende gab es ein äußerst spannendes Unentschieden, so dass Berbuerg und Hueschtert-Folscht sich den 3. Platz in der Tabelle teilen.

Houwald – Rued 6-0

Houwald machte am Samstagnachmittag kurzen Prozess gegen Rued und siegte mit 6-0. Houwald hielt sich für die Aufstellung an die Verbandsrangliste und trat der Reihe nach mit Irfan Cekic, Xu Wang, Ademir Balaban und Marc Dieslissen an. Rued reiste mit der momentan spielstärksten Mannschaft an, zu welcher Peter Musko, Tessa Gonderinger, Eric Thillen und Annick Stammel gehören. Cekic wies im ersten Spiel beim Endstand von 3-0 in den Sätzen kein Problem gegen Gonderinger auf und Wang gewann mit 3-1 gegen Musko. Balaban war mit 3-1 Sätzen gegen Stammel erfolgreich und Dieslissen erkämpfte sich mit einem knappen 3-2 den Sieg gegen Thillen. Beim Stand von 4-0 zugunsten des Gastgebers war Cekic mit 3-0 gegen Musko am Ende der Sieger und Wang gewann mit dem gleichen Resultat gegen Gonderinger. Am Ende gab es ein klares 6-0 für Houwald gegen Rued.

Diddeleng – Union 6-3

Diddeleng traf im Sonntagsspiel zuhause auf die Mannschaft von Union. Diddeleng setzte Zoltan Fejer-Konnerth an 1, Gilles Michely an 2, Fabio Santomauro an 3 und Loris Stephany an 4. Der Aufsteiger trat mit Mohamed Mostafa, Quentin Heim, Hugo Krier und Jules Harles an. Während Fejer-Konnerth keine Probleme beim 3-0 Sieg gegen Heim kannte, ging es zwischen Michely und Mostafa spannender zu, denn Letzterer konnte mit einem 11:9 im Entscheidungssatz für Union ausgleichen. Santomauro gewann mit 3-0 gegen Harles und Krier war Stephany mit dem gleichen Ergebnis überlegen. Beim Stand von 2-2, war es Diddeleng die sich mit einer 2-Punkte-Führung absetzen konnte, denn Fejer-Konnerth bezwang Mostafa im 5. Satz und Michely war der Sieger im Spiel gegen Heim. Santomauro konnte mit einem 3-1 gegen Krier auf 5-2 aus der Sicht des Gastgebers erhöhen, ehe Stephany sich in 3 Sätzen gegen Harles geschlagen geben musste. Fejer-Konnerth/Michely wussten im Doppel gegen Mostafa/Heim zu überzeugen und gewannen in 3 Sätzen. Am Ende war Diddeleng mit einem 6-3 gegen Union erfolgreich und befindet sich weiterhin mit einer komfortablen Führung an der Tabellenspitze.



Éiter-Waldbriedemes – lechternach 6-2

Am Samstag um 15:00 Uhr kam es zum Duell zwischen Éiter-Waldbriedemes und lechternach. Der Gast Éiter-Waldbriedemes spielte im vorderen Paarkreuz mit Mickaël Fernand und Evgheni Dadechin sowie mit Olga Nemes und Daniel Wintersdorff im hinteren Paarkreuz. lechternach reiste mit Routinier Traian Ciociu an 1, Zoltan Hencz an 2, Aleksandr Kraskovskii an 3 und Laurent Boden an 4 an. Der Gastgeber kam von Anfang an besser ins Spiel und gab die Führung in diesem Spiel nicht mehr her. Fernand siegte mit einem klaren 3-0 gegen Hencz und Dadechin konnte sich in Extremis mit 11:9 im 5. Satz gegen Ciociu behaupten. Nemes ließ Boden beim 3-0 Sieg das Nachsehen und lediglich Wintersdorff musste sich dem lechternacher Spieler, Kraskovskii mit 1-3 geschlagen geben. Beim Stand von 3-1 aus der Sicht von Éiter-Waldbriedemes konnte Ciociu auf 2-3 verkürzen, nachdem er gegen Fernand gewann. Dadechin war Hencz in 3 Sätzen überlegen, so dass es zwischenzeitlich 4-2 für den Gastgeber stand. Nemes verabschiedete sich mit einem 3-2 Sieg über Kraskovskii aus der BDO TT League und wird ab Dezember in der Schweiz aufspielen. Wintersdorff gelang einen 3-1 Sieg gegen Boden und verschaffte seinem Team somit einen wichtigen Sieg sowie 3 Punkte. Während lechternach am Tabellenende abgeschlagen ist, belegt Éiter-Waldbriedemes aktuell den 5. Platz in der Tabelle.

Houwald – lechternach 6-1

In einer vorgezogenen Partie des 10. Spieltags in der BDO TT League standen sich Houwald und lechternach gegenüber. Houwald hatte mit Irfan Cekic, Xu Wang, Ademir Balaban und Marc Dielissen die intern stärkste Mannschaft im Angebot. lechternach trat mit Traian Ciociu, Aleksandr Kraskovskii, Zoltan Hencz und Laurent Boden an. Houwald konnte sich von Beginn an absetzen, denn Cekic bezwang Kraskovskii in 3 Sätzen und Wang benötigte ebenfalls nur 3 Sätze gegen Ciociu, um den Tisch als Sieger zu verlassen. Balaban machte kurzen Prozess gegen Boden und Dielissen setzte sich in 4 Sätzen gegen Hencz durch. Cekic musste sein Spiel im fünften Satz an Ciociu abgeben, der somit für den Ehrenpunkt seiner Mannschaft sorgte. Wang siegte in 4 Sätzen gegen Kraskovskii und Balaban gewann in 3 Sätzen gegen Hencz. Zum Schluss gab es einen klaren 6-1 Sieg für Houwald, die somit wieder den 2. Tabellenplatz allein einnehmen.

Tabelle in der BDO TT League

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Diddeleng 1	26	9	8	1	0
Houwald 1	22	9	5	3	1
Hueschtert-F. 1	18	8	3	4	1
Berbuerg 1	18	8	4	2	2
Eiter-Waldbdr. 1	16	8	4	0	4
Union 1	15	8	3	1	4
lechternach 1	11	10	0	1	9
Rued 1	10	8	0	2	6



In der Nationale 2 kam es am 30. November 2019 zum kompletten 7. Spieltag, wobei sich Houwald 2 etwas überraschend mit 6-4 gegen den Favoriten Lénger 1 durchsetzen konnte.

Endergebnisse in der Nationale 2:

Esch Abol 1	- Recken 1	4-6
Lëntgen 1	- Hueschtert-Folscht 2	8-2
Houwald 3	- Nidderkäerjeng 1	0-10
Houwald 2	- Lénger 1	6-4
Wëntger 1	- Briddel 1	3-7

Tabelle in der Nationale 2

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Lénger 1	22	8	7	0	1
Briddel 1	21	7	7	0	0
Lëntgen 1	17	7	5	0	2
Nidderkäerjeng 1	16	8	4	0	4
Recken 1	15	7	4	0	3
Houwald 2	15	8	3	1	4
Hueschtert-F. 2	13	7	3	0	4
Esch Abol 1	12	7	2	1	4
Wëntger 1	9	8	0	1	7
Houwald 3	8	7	0	1	6

Text: Fabio Santomauro

